

## ◀◀ Fit für den Wohnungswechsel ▶▶

### So früh wie möglich

- Auto reservieren: Wenn Sie selber zügeln, Umzugsfahrzeug schon für den Vorabend des Zügeltags reservieren.
- Zügel firma beauftragen: Zwei bis drei Offerten einholen, danach Termin und vereinbarte Preise schriftlich bestätigen lassen.
- Helfer engagieren: Beim Zügeln und Putzen hat's nie zu viele Hände.
- Umzugsschachteln vom EWA organisieren. Erhältlich im EWA Verkaufsgeschäft solange Vorrat zum Preis von Fr. 2.- pro Schachtel.
- Wohnungsputz: Benötigte Geräte wie Teppichreiner schon jetzt reservieren (Drogerien, Zügel firmen), Putzmaterial. Andernfalls Putzinstitut beauftragen.
- In den schriftlichen Vertrag mit dem Putzinstitut gehören: Pauschalpreis, genaue Zeit der Wohnungsabgabe, Abnahmegarantie (kostenlose Nachreinigung), Anwesenheit des Putzinstinutits bei der Wohnungsabgabe.
- Melden Sie beschädigte Sachen, die zur Wohnung gehören, sofort Ihrer Versicherung (Hausrat oder Haftpflicht) oder der Verwaltung. Schäden beheben (lassen). Handwerker bestellen.
- Möbel „stellen“: Platzierung der Möbel überlegen. Möbelstellplan vorbereiten. Wenn noch nicht vorhanden: Beim Vermieter Grundriss für die neue Wohnung verlangen oder Wohnung ausmessen. Auch wichtig sind Zimmerhöhe für Gestelle und Fensterbreite und -höhe für Vorhänge.
- Elektroanschlüsse überprüfen: Lage und Art der Steckdosen (auch für Telefon, TV, Tiefkühler usw.).
- Estrich, Keller entrümpeln, Garten, Balkon, Sitzplatz räumen.
- Entscheiden, was Sie in der neuen Wohnung brauchen können.
- Brockenhaus und Sperrmüllabfuhr bestellen.
- Alle beschädigten Sachen aus dem Hausrat zum Handwerker bringen, erst nach dem Umzug abholen.
- Melden Sie den Umzug dem Arbeitgeber.
- Stempel und Drucksachen mit neuer Adresse anfertigen lassen.

### Vier Wochen vor dem Umzug

- Nachsendeantrag für Post versenden. Gratiskarten für die Adressänderung auf der Post holen. Benachrichtigen Sie nebst Ihren Bekannten:
  - EWA (Tel. 0800 90 80 70 oder [www.ewa.ch](http://www.ewa.ch))
  - Bank/Postfinance
  - Einwohnerkontrolle, Steueramt
  - Krippe, Kindergarten, Schule
  - Militär, Zivilschutz, Feuerwehr
  - Arbeitgeber
  - Ärzte und Zahnärzte
  - Krankenkasse und Versicherungen
  - Zeitschriften und Zeitungen
  - Institutionen, Clubs und Vereine
  - Getränke- und andere Hauslieferdienste
  - Internet-Provider
  - Selbstständigerwerbende und Rentner: AHV-Ausgleichskasse
  - Eventuell Service-Abonnement
  - Ausweise: Pass, ID (Gemeinde), Führer- und Fahrzeugausweis (Strassenverkehrsamt) ändern
  - Neue Möbel aussuchen und an neue Wohnadresse bestellen
  - Radio-/ Fernsehkonzession und Telefonanschluss auf Termin ummelden (Werbung, Billag)

### Zwei Wochen vor dem Umzug

- Ausbessern: Mit Spachtelmasse, Flüssig-Email und Holzretuschierstift kleine Reparaturen erledigen, für welche Mieter aufkommen müssen.
- Die Sachen in Keller und Estrich einpacken.
- Abwart und Nachbarn informieren.
- Freie Zufahrt: Parkplatz reservieren (Verwaltung, Hauswart, Polizei), am alten und am neuen Ort.

## « Fit für den Wohnungswechsel »»

### Eine Woche vor dem Umzug

- Wohnungsabgabe: Einzelheiten mit dem Vermieter besprechen.
- Überfüllen Sie die Schachteln nicht. Benutzen Sie wegen der Verwechslungsgefahr keine Kehrriechtsäcke zum Packen. Seidenpapier oder Luftpolsterfolie statt Zeitungspapier (färbt ab) verwenden.
- Heikles Zügelgut vorgängig separat zügeln.
- Möbel zerlegen, was möglich ist, Schrauben und andere Kleinteile in Plastikbeutel verpacken.
- Schubladen leeren: Wegen dem Gewicht höchstens mit Kissen füllen.

### Kurz vor dem Umzug

- Wenn heikle Sachen nicht vorgängig gezügelt werden können: Gesondert verpacken, speziell beschriften und separat mit PW zügeln.
- Kühlbox für Tiefkühlprodukte bereitstellen.
- Schranktüren und Schubladen mit Klebeband sicher befestigen (nicht verschliessen). Schlüssel abziehen und anschreiben.
- Schachteln und Möbel mit Zielzimmer am neuen Ort beschriften, zum Beispiel mit Farbpunkten.
- Pflanzen mässig giessen (Gewicht!).
- Führerausweis mitnehmen beim Mietwagen abholen.
- Verpflegung für Zügelteam vorbereiten.
- Wichtige Utensilien für die neue Wohnung: WC-Papier, Seife, Küchenlappen, Küchentuch, Abfallsäcke, Putzmaterial, Werkzeug, Schnur, Klebeband, Sackmesser, Bleistift, Sicherungen, Verlängerungskabel, Taschenlampe, Glühbirnen, Pflaster, Adressbuch.
- Beleuchtung am neuen Ort sicherstellen (auch Keller, Estrich).

### Am Umzugstag

- Zügelteam informieren: Was kommt wohin, auf Kisten-Beschriftung und heikle Gegenstände hinweisen.
- Putzmaterial und Lampen zum Putzen der alten Wohnung zurücklassen.
- Heikle Gegenstände im Fahrzeug mit bereitgestellten Wolldecken und Kartons sichern. Falls doch etwas passiert ist: Lassen Sie sich Schäden vom Zügelmann sofort schriftlich bestätigen.
- Böden in der neuen Wohnung schützen.
- Zimmer beschriften, eventuell in den Zimmern Möbelstellpläne aufhängen.
- Das Nötigste einrichten: Glühbirnen einschrauben, WC-Papier und Seife ins Bad/WC.
- Lampen installieren.
- Wohnungsabgabe: Mit dem Vermieter ein vollständiges Übergabeprotokoll ausfüllen.
- Putzmittel bei der Abgabe dabei haben (ausser wenn Abgabegarantie von Putzinstitut).
- Schlüssel zurückgeben.
- Wohnungsübernahme: Mit Vermieter ein Übernahmeprotokoll ausfüllen.

### Nach dem Umzug

- Namensschilder montieren.
- Innerhalb drei Tagen der Umzugsfirma allfällige weitere Schäden schriftlich melden.
- Innerhalb zehn Tagen Mängelliste eingeschrieben an den Vermieter schicken.
- Bei der Einwohnerkontrolle anmelden.
- Bevor Sie bauliche Veränderungen vornehmen, holen Sie das Einverständnis des Vermieters ein.